

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.06.2019

eine Wissenschaftlerin / einen Wissenschaftler

mit Schwerpunkt regionale Governance-Forschung.

Das Thünen-Institut für Ländliche Räume erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und leitet hieraus Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Die Stelle ist im Rahmen der Begleitforschung des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Schwerpunkt regionale Governance und regionaler Kapazitätsaufbau zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Sie arbeiten an den konzeptionellen und theoretischen Grundlagen der Begleitforschung mit
- Sie konzipieren standardisierte und leitfadengestützte Befragungen sowie teilnehmende Beobachtungen, führen diese durch und werten sie aus
- Sie analysieren relevante Dokumente und Sekundärdaten, um die beteiligten Regionen zu beschreiben
- Sie interpretieren die empirischen Ergebnisse vor dem Hintergrund der theoretischen Diskussion und leiten daraus Handlungsempfehlungen für verschiedene Akteursgruppen ab
- Sie erarbeiten sowohl praxisrelevante als auch wissenschaftliche Berichte und Vorträge
- Sie unterstützen den Projektleiter bei der Koordination des Gesamtprojektes sowie bei der Abstimmung mit dem BMEL und den Akteuren in den Modellregionen

Fachliche Voraussetzungen sind:

- Sehr guter Abschluss eines Universitätsstudiums (Univ.-Dipl./M.Sc.) in den Politik- und Verwaltungswissenschaften, der Humangeografie oder vergleichbaren Studiengängen
- Kenntnisse von Theorien zu New Public Management, Policy learning, Capacity building und zu Multi-level Governance
- Fundierte Kenntnisse qualitativer und quantitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Erfahrungen mit standardisierten wie nicht standardisierten Befragungen, qualitativer Inhaltsanalyse und sozialer Netzwerkanalysen sind von Vorteil
- Kenntnisse des Forschungsstandes zu Regionalisierung, integrierter ländlicher Entwicklung, regionaler und interregionaler Kooperation und zur Evaluation entsprechender Politikinstrumente

Was Sie persönlich mitbringen sollten:

- Neugier, um sich in neue Themenfelder einzuarbeiten und komplexe Zusammenhänge zu analysieren
- Freude an der Mitarbeit in einem interdisziplinären Team und an anwendungsorientierter Forschung
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse verständlich für unterschiedliche Zielgruppen aufzubereiten
- Kritische Urteilsfähigkeit
- Organisationstalent und Freude an der Koordination von Abläufen sowie der projektinternen und -externen Kommunikation

Bekanntmachung von freien Stellen



- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozioökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen. Sie können auf ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot zurückgreifen und sich so stetig weiterentwickeln. Die eigenen, im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse können Sie für Ihre Promotion bzw. Habilitation nutzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Herr Dr. Patrick Küpper (patrick.kuepper@thuenen.de; Tel. 0531/596-5227). Informationen zum Modellvorhaben finden Sie unter www.land-auf-schwung.de.

Die Bewerbungsgespräche sollen in der 32. Kalenderwoche stattfinden. Schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien sind unter Angabe des **Kennworts 2017-13LR** bis zum **25.07.2017** (Posteingang im Institut für Ländliche Räume) zu richten an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2017-13LR
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig